



Wichtige Informationen allgemein

Einen umfassenden Überblick zu den wichtigen Themen für den Aufenthalt in unserem Hause finden Sie auf unserer Homepage unter

www.johanniter.de/johanniter-kliniken/kinderfachklinik-badsassendorf/aufenthalt/aufnahme-und-vorbereitung

Wichtige Informationen zum Ausfüllen der beiliegenden Unterlagen

1. Bitte füllen Sie die Unterlagen sorgfältig und vollständig aus. Bei Ergänzungen bitte nicht die Rückseite benutzen, notieren Sie diese gerne auf einer separaten Seite. Bitte nur einseitig ausdrucken. Sie können die ausgefüllten Unterlagen gern vorab im PDF Format (bitte keine Links oder Fotos, diese können von uns nicht verarbeitet werden) per E-Mail an info@bs.johanniter-kliniken.de senden. Bitte keine Unterlagen zusammenheften oder zusammentackern. Sollten Sie die Unterlagen per Post versenden wollen, planen Sie bitte 1 Woche Zeit für den Zustellweg ein.

2. Sorgerecht:

- Im Fall von alleinigem Sorgerecht bitte einen schriftlichen Nachweis erbringen.
- Im Falle von gemeinsamen Sorgerecht bei getrenntlebenden Eltern sind die Einverständniserklärungen von beiden Elternteilen zu unterzeichnen oder es ist eine Generalvollmacht des nicht unterzeichnenden Elternteils beizufügen.
- 3. Das ärztliche Attest sollte maximal 1 Woche vor Anreise von einem Arzt ausgefüllt werden und kann zur Aufnahme mitgebracht werden. Bitte denken Sie daran, rechtzeitig einen Termin für das EKG/Laborwerte falls diese benötigt werden (siehe Attest) zu vereinbaren. Die Ergebnisse können zur Aufnahme mitgebracht werden.





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Liebe Eltern!

Mit der folgenden Übersicht möchten wir Ihnen einen kurzen, möglichst umfassenden Überblick zu den Themen geben, die während des Aufenthaltes Ihres Kindes in unserer Klinik wichtig sind.

Eine ausführliche Beschreibung dieser Themen finden Sie auf unserer Homepage unter

www.johanniter.de/johanniter-kliniken/kinderfachklinik-bad-sassendorf

Α

Ärztliches Attest

Das ärztliche Attest (siehe Vordruck) sollte nicht älter als 1 Woche vor Aufnahmetermin sein.

Allergien:

Falls Ihr Kind unter Allergien oder Unverträglichkeiten leidet, denken Sie bitte daran, uns darüber zu informieren und den Allergiepass mitzubringen! Sollte ihr Kind spezielle Dinge wie z.B. Waschpulver bzw. Bettzeug benötigen, bringen Sie dies bitte mit. → siehe auch Essen

В

Bankverbindung:

Für alle finanziellen Transaktionen verwenden Sie bitte ausschließlich unser Konto

IBAN: DE 95 4145 0075 0010 0000 57

BIC: WELADED1SOS

bei Sparkasse Soest.

Besuchszeiten

sind jeden Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Unbegleitetete Patient*innen:

Ihre Besuchsanmeldung muss bis spätestens Donnerstagabend auf der jeweiligen Ebene erfolgen. Bitte melden Sie sich am Besuchstag <u>immer</u> an der Rezeption an, dann wird auf der jeweiligen Ebene Bescheid gegeben.

DF000000-0027 Revision: 08 Freigebender: 2025-05-08 Teckentrup Sandra

VK 20 A - Z Eltern

Die Kinder dürfen in der Zeit von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr abgeholt und sollen in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr zurück gebracht werden.

Dazwischen unternehmen wir Aktivitäten mit den Patienten, die keinen Besuch erhalten und sind deshalb eventuell nicht vor Ort.

Zusätzliche Besuchstage sind alle gesetzlichen Feiertage.

Bettwäsche

wird von uns gestellt. Das Mitbringen eines eigenen Kopfkissens wird empfohlen.

C

Computer/Laptops/Tablets

Computer dürfen nicht mitgebracht werden.

Der Laptop/das Tablet darf nur für schulische Zwecke in den festgelegten Zeiten genutzt werden. Bei Nutzung außerhalb der schulischen Zeiten für nicht schulische Zwecke ist die Klinik berechtigt, Konsequenzen auszusprechen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Laptops/Tablets sowie Spielekonsolen (z.B. Nintendo Switch, PSP etc.) auf eigene Gefahr mitgebracht werden können. Bei Verlust und/oder Beschädigung übernimmt die Klinik keine Haftung.

Die Eigentümer sind eigenverantwortlich dafür zuständig, dass das Gerät im Schrank eingeschlossen ist und vor Diebstahl geschützt wird.

D

Dokumente

Bitte denken Sie daran, die Krankenversicherungskarte, den Impfausweis, ggf. Allergiepass und, falls vorhanden, weitere ärztliche Unterlagen zur Aufnahme mitzubringen.

E

<u>Elektrogeräte</u>

(Haartrockner, Handy, Ladekabel etc.) müssen sich in einem technisch ordnungsgemäßen Zustand befinden, ansonsten ist ein Betrieb in der Klinik nicht gestattet.

<u>Essen</u>

Falls Ihr Kind eine spezielle Kostform (vegetarisch, muslimisch, laktosefrei etc.) benötigt bzw. wünscht, informieren Sie uns bitte vor Aufnahme darüber.

Revision: 08

08-23 Version 6

F

Fernsehgeräte

dürfen nicht mitgebracht werden.

<u>Fahrräder</u>

dürfen gerne mitgebracht werden. Bitte melden vor Aufnahme an, wenn Sie Fahrräder mitbringen möchten. Auf unserem Gelände steht ein abschließbarer Fahrradunterstand zur Verfügung. Ihr Kind erhält dann bei Aufnahme einen Schlüssel für die Zeit des Aufenthaltes, hierfür wird eine Kaution von 10,00 € erhoben. Die Kaution ist am Anreisetag zu entrichten und wird am Abreisetag gegen Rückgabe des Schlüssels zurückerstattet.

G

Gelder

Bitte überweisen Sie ca. 1 Woche vor Aufnahme das **Aktions- und Taschengeld** auf das Konto der Klinik.

Unsere Kontodaten:

IBAN: DE 95 4145 0075 0010 0000 57

BIC: WELADED1SOS

bei Sparkasse Soest

<u>Wichtig</u> ist, dass Sie den Namen Ihres Kindes im Verwendungszweck angeben, damit wir das Geld korrekt zuordnen können.

<u>Aktionsgeld</u>

dient zur Kostendeckung von z.B. Wäsche waschen, Ausflügen und Freizeitmaßnahmen (35 € für ca. 4 Wochen), an denen Ihr Kind während des Aufenthaltes teilnimmt.

Bitte verschicken Sie kein Bargeld per Post!

Taschengeld

Unsere Empfehlung:	6 - 7 Jahre	2,50€ wöchentlich
	8 - 10 Jahre	3,00€ wöchentlich
	10-14 Jahre	4,00€ wöchentlich
	ab 14 Jahre	5,50€ wöchentlich
	ab 16 Jahre	8,00€ wöchentlich

Das Geld wird auf Wunsch und abhängig vom Alter des Patienten von den Mitarbeitenden verwaltet. Jugendliche ab 14 Jahren verwalten ihr Taschengeld grundsätzlich und in Absprache mit ihren Erziehungsberechtigten selbst. \rightarrow siehe auch <u>Wertfächer</u>

08-23 Version 6

Privatgeld

Sie haben die Möglichkeit, Geld für Ihr Kind einzuzahlen, dass über die Beträge für Aktions- und Taschengeld hinausgeht und für einen bestimmten Zweck hinterlegt wird (z.B. Friseurbesuch, Kosmetikartikel, Briefmarken etc.).

Н

Handtücher

Handtücher für die tägliche Hygiene im Haus werden von uns gestellt. Diese dürfen nur im Gebäude genutzt werden.

Private Handtücher müssen für den Ausflug ins Schwimmbad mitgebracht werden. → siehe auch Koffer packen

Handy

Handys dürfen mitgebracht werden, allerdings ist die Nutzung nur in den Handyzeiten der jeweiligen Ebenen gestattet. Außerhalb dieser Zeiten werden die Telefone im Dienstzimmer der Ebene verwahrt.

<u>Heimweh</u>

Es ist ganz normal und natürlich, dass Heimweh auftritt. Neben dem Abschied kommen sicherlich auch Ängste vor der neuen ungewohnten Umgebung sowie vor den fremden Erwachsenen und den anderen Kindern zum Tragen. Dies sind ganz natürliche Reaktionen. Aber auch Ihnen, verehrte Eltern, wird es sicherlich schwerfallen, Ihr Kind in "fremde Hände" zu geben. Sie können versichert sein, dass unsere Mitarbeitenden des pädagogischen Dienstes im Umgang mit Heimweh geschult sind und Ihr Kind mit diesen Gefühlen nicht alleine lassen. Gleichwohl ist es auch für Kinder eine wichtige Erfahrung, unabhängig von Ihren Eltern, Probleme und Konflikte meistern zu können.

Hunde

Hunde sind auf dem gesamten Klinikgelände an der Leine zu führen. Ausnahmen gelten nur für unsere Therapiebegleithunde während der Therapieeinheiten. Bitte haben Sie Verständnis, dass Sie ihren Hund nicht mit ins Klinikgebäude nehmen dürfen.

Nur weil unsere Therapiebegleithunde hohe vorgegebene Standards in Bezug auf Hygiene, Gesundheit und Wesen erfüllen, dürfen sie sich in bestimmten Bereichen der Klinikgebäude aufhalten. Bitte lassen Sie ihren Hund auch nicht angebunden unbeaufsichtigt auf dem Klinikgelände.

Hygieneartikel

Bitte denken Sie daran, Hygieneartikel, wie Wasch- und Zahnputzartikel, Deo (bitte <u>nur</u> Roll On), Hautcremes, Sonnencreme, usw. einzupacken.

08-23 Version 6

Revision: 08

Ι

Internetzugang

WLAN steht (eingeschränkt) in bestimmten Bereichen und auf den Zimmern kostenlos zur Verfügung.

Die Nutzung von Zoom, Homeschooling und Homeoffice ist nur bedingt möglich. Um die Kapazität nicht unnötigen zu belasten, bitten wir eindringlich um den Verzicht auf Nutzung von Streamingdiensten etc. Das Passwort für WLAN erhält ihr Kind bei der Anreise von unseren Mitarbeitenden auf der Ebene.

→ siehe auch Handy

K

Kaution

Für die Ausgabe des Zimmer- und Safeschlüssels wird eine Kaution von 20,00 € Pfand erhoben. Die Kaution ist am Anreisetag zu entrichten und wird am Abreisetag zurückerstattet.

Koffer packen

Handtücher und Bettwäsche werden vom Haus gestellt.

→ siehe auch **Koffercheckliste und Handtücher**

Kontakt zu Ihrem Kind

ist über Briefe, Päckchen und Pakete möglich, worüber sich die Kinder und Jugendlichen immer sehr freuen.

Natürlich auch telefonisch→ siehe auch Handy

Telefonischer Kontakt ist zu den Telefonzeiten, die Ihnen bei Aufnahme auf den Ebenen mitgeteilt werden, möglich.

M

Medien

Wir haben in unserer Klinik ein stringentes Medienkonzept. Das bedeutet, dass die Nutzung von Handys, Tablets etc. für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ausschließlich im Patientenzimmer erlaubt ist.

- Laptops/Tablets für Homeschooling

Der Laptop/das Tablet darf nur für schulische Zwecke in den festgelegten Zeiten genutzt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Laptops/Tablets auf eigene Gefahr mitgebracht werden. Bei Verlust und/oder Beschädigung übernimmt die Klinik keine Haftung. Unsere Schule hat die Möglichkeit, Tablets für den Unterricht zur Verfügung zu stellen.

08-23 Version 6

Bei Nutzung außerhalb der schulischen Zeiten für nicht schulische Zwecke ist die Klinik berechtigt, Konsequenzen auszusprechen.

- Facebook, Instagram, Twitter, Tiktok, WhatsApp etc.:

Wir weisen darauf hin, dass wir als öffentliche Einrichtung den Jugendschutz einhalten müssen. Das bedeutet, dass die Nutzung von Medien sowie Apps und alle Medieninhalte den Altersvorgaben entsprechen müssen und die Erziehungsberechtigten oder bei Volljährigkeit Sie selbst dafür verantwortlich sind.

Die Klinik behält sich in Falle von Nutzung und Verbreitung von Dateien mit strafrechtlichem Inhalt (z.B. gewaltverherrlichend, pornografisch etc.) vor, die entsprechenden Konsequenzen zu ergreifen.

- TV:

Fernsehen ist generell erst ab 16.00 Uhr möglich und richtet sich nach dem jüngsten Kind im Raum. FSK ist zu beachten (s.o.)

- Spielkonsolen

Die Nutzung von eigenen Spielekonsolen ist ausschließlich im Patientenzimmer erlaubt. Die erlaubten Zeiten richten sich nach dem Regelwerk der jeweiligen Ebene.

Für Online Spiele muss beim privaten Anbieter ein entsprechendes Datenvolumen vorher Anreise gebucht werden. Beim Nutzen von Online Spielen ist die FSK zu beachten (s.o.)

Die Eigentümer sind eigenverantwortlich dafür zuständig, dass die Geräte im Schrank eingeschlossen sind und vor Diebstahl geschützt werden. Die Klinik haftet nicht bei Verlust und/oder Beschädigung.

<u>Medikamente</u>

Sollte Ihr Kind bereits vor Antritt der Rehabilitation regelmäßig Medikamente einnehmen, lassen Sie sich bitte von dem behandelnden Arzt eine für die Dauer der stationären Maßnahme ausreichende Menge Rezepte ausstellen. Sollten hierzu Unklarheiten bestehen oder weitere Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an unseren Leitenden Arzt, Herrn Dr. Kaminski bzw. an unsere Oberärztin, Frau Mollenhauer (Tel. 02921/9600-15)

Medizinische Versorgung

Natürlich kann es immer mal wieder vorkommen, dass Kinder während der Rehabilitationsmaßnahme krank werden. Erkältungskrankheiten können häufiger vorkommen, auch kommt es manchmal bei den vielfältigen sportlichen Betätigungen zu kleineren Verletzungen. Bei Bagatellerkrankungen (z.B. unkomplizierter Schnupfen und Husten, leichtere Prellungen) müssen Sie sicherlich nicht unmittelbar informiert werden. Sollten jedoch, was nicht zu hoffen ist, schwerwiegende Erkrankungen oder Verletzungen auftreten, werden Sie natürlich umgehend durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Ärzte informiert. Auch bei medikamentösen Therapien, die über Hustensäfte, Kopfschmerztabletten, Sportsalben etc. hinausgehen, werden Sie informiert bzw. werden diese mit Ihnen abgesprochen.

P

Patientenzimmer

Um die Privatsphäre jedes Einzelnen zu wahren, dürfen Besucher nur bei An- und Abreise mit auf die Ebenen bzw. auf die Patientenzimmer. Bitte melden Sie sich <u>immer</u> an der Rezeption an, dann wird auf der jeweiligen Ebene Bescheid gegeben.

6

08-23 Version 6

VK 20 A - Z Eltern

Pakete

Pakete werden im Beisein der Mitarbeiter/innen geöffnet. Der Datenschutz wird aber weiterhin bewahrt.

<u>Patientensprechstunde</u>

Es besteht die Möglichkeit für Ihre Kinder, sich in einer eigenen Sprechstunde vorab über den Aufenthalt zu informieren und ihre Fragen stellen zu können.

Telefon: 02921 – 9600-27 montags in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16 Uhr

R

Reisekostenerstattung

Die Reisekosten für PatientInnen der Deutschen Rentenversicherungen können auf Wunsch direkt mit unserer Klinik abgerechnet werden.

Damit die Beträge rechtzeitig bereitgestellt werden können, bitten wir Sie, **spätestens eine** Kalenderwoche vor Abholung werktags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr die Telefon-Nr. 02921 - 96000 anzurufen und eine Anmeldung vorzunehmen.

Nicht rechtzeitig angemeldete Reisekosten können mit dem Kostenträger nach der Rehabilitation direkt abgerechnet werden.

S

Süßigkeiten

Süßigkeiten können mitgebracht werden. Diese werden im Dienstzimmer auf den Ebenen aufbewahrt. Aus Rücksicht anderer Patienten und aus hygienischen Gründen ist der Verzehr nicht im Zimmer gestattet.

Sport

Für die Teilnahme am Sportprogramm ist das Tragen von Schuhen mit hellen Sohlen, Haargummis und Haarspangen bei Patienten mit langen Haaren erforderlich, Piercings und Ohrringe sind aus Sicherheitsgründen herauszunehmen bzw. abzukleben. Denken Sie bitte an eine Trinkflasche.

→ siehe auch Trinkflasche

Schule

Bitte legen Sie den Fragebogen der Schule nach Erhalt des Aufnahmetermins an der Heimatschule vor und lassen ihn dort ausfüllen.

08-23 Version 6

Revision: 08

Т

Telefonzeiten

werden Ihnen am Aufnahmetag mitgeteilt.

→ siehe auch <u>Handy</u> / <u>Kontakt</u>

Terminvergabe in den Schulferienzeiten

Bedingt durch die öffentliche Trägerschaft unserer Schule, können wir während der Schulferienzeiten in Nordrhein-Westfalen keine schulische Förderung und keinen Unterricht anhieten.

Trinkflasche

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine auslaufsichere Trinkflasche mit. Diese kann auf den Ebenen mit Getränken befüllt werden und dann zu den Therapien usw. mitgenommen werden.

Denken Sie bitte an eine wasserfeste Kennzeichnung mit Namen.

W

Wäsche

Die mitgebrachte Kleidung der Kinder kann gegen Gebühr von 6,00 € pro Waschgang inkl. Trockner hier im Haus gewaschen werden. Die Wäsche muss trocknergeeignet sein, da es uns nicht möglich ist "luftzutrocknen". Für die Wäsche geben Sie bitte ein Wäschenetz mit.

→ siehe auch <u>Allergien</u>

Für den Verlust von Kleidung kann die Klinik keine Haftung übernehmen. Jugendliche ab 14 Jahren waschen gegen eine Gebühr von 6,00 € pro Waschgang inkl. Trockner ihre Wäsche selbst.

<u>Wertsachen</u>

In jedem Kleiderschrank befindet sich ein kleiner abschließbarer Safe zur freien Verfügung. Für sämtliche mitgebrachten Wertsachen kann bei Verlust keine Haftung übernommen werden.

WLAN

WLAN steht den Kinder- und Jugendlichen nur in bestimmten Bereichen zur Verfügung.

Sollten Sie aus zwingenden Gründen den Anreisetermin nicht wahrnehmen können, bitten wir Sie, uns unverzüglich in Kenntnis zu setzen.

Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an!

Ihr Team der Kinderfachklinik

08-23 Version 6





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Informationen zur Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Patienten, Interessenten und sonstigen externen Personen gem. § 16 ff DSG-EKD sowie Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des Datenschutz

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Wir verarbeiten Ihre Daten nach den Maßgaben des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD). Im Folgenden informieren wir Sie gem. § 16, 17 und 25 DSG-EKD über die Verarbeitung Ihrer Daten.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? (§ 17 Abs. 1 Nr. 1,2 DSG-EKD)

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Kinderfachklinik Bad Sassendorf GmbH	Telefon: +49 (02921) 9600-0
Lütgenweg 2	Telefax: +49 (02921) 53438
59505 Bad Sassendorf	E-Mail: info@bs.johanniter-kliniken.de
Datenschutzbeauftragter:	
Cennet Rüzgar-Horoz	
PwC Cyber Security Services GmbH	
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37	
60327 Frankfurt am Main	E-Mail: cennet.ruezgar.horoz@pwc.com
Zentrale Datenschutzkoordination Johanniter GmbH	E-Mail: MBX_johanniter-dsb@pwc-cybersecurity.com

Fragen zum Datenschutz können Sie stellen an:

Kinderfachklinik Bad Sassendorf GmbH	Telefon: +49 (02921) 9600-43
Wolfram Herbe	Telefax: +49 (02921) 53438
Lütgenweg 2	E-Mail: datenschutz@bs.johanniter-kliniken.de
59505 Bad Sassendorf	

Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? (§ 17 Abs. 1 Nr. 2 DSG-EKD)

Wir verarbeiten nur solche personenbezogenen Daten insbesondere Gesundheitsdaten, die Sie uns im Rahmen einer Heilbehandlung (z.B. bei der Patientenaufnahme, Behandlung von Patienten) zur Verfügung stellen. Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus § 6 DSG-EKD. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich nach dem jeweiligen Geschäftsvorfall.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten in erster Linie zur Erfüllung vertraglicher Pflichten aus dem Behandlungsvertrag (§ 6 Nr. 5 DSG-EKD) oder wenn Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben (§ 6 Nr. 5 DSG-EKD). Dabei verfolgen wir das Ziel, Sie bestmöglich zu behandeln. Wir benötigen Ihre Daten für die Patientenaufnahme, zur Therapieplanung, um Sie zu verpflegen, zur Abrechnung unserer Leistungen und um Sie im Rahmen der Nachsorge optimal zu unterstützen. Dafür verarbeiten wir Ihre Daten zum Beispiel für die Versendung von Einladungen an Sie, Terminabsprachen,

Aufnahmegespräche, Erstellung von Anamnesen, Diagnosen, Berichtswesen, Erstellung von Verlängerungsanträgen, Bescheinigungen und Entlassungsbriefen.

Daneben verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Wahrung der folgenden berechtigten Interessen (§ 6 Nr. 4, 8 DSG-EKD): Gewährleistung des IT-Betriebs und Sicherheit sowie Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Je nach Art des Geschäftsvorfalls bzw. nach Ihrer Anfrage speichern wir Ihre personenbezogenen Daten in dem erforderlichen Umfang im Rahmen der Zweckbindung und der Marktüblichkeit in unseren Kommunikations- und Krankenhaus-Informationssystemen.

Nur wenn dies Teil unserer vertraglichen Beziehungen ist oder sofern wir von Ihnen eine Einwilligung dazu bekommen haben, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zu Zwecken der Information und Beratung über Produkte und Dienstleistungen sowie zur Marktforschung, klinischen Forschung, zur Kundenzufriedenheitsanalyse und zur Weitergabe an Dritte.

Für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben verarbeiten wir, sofern erforderlich, Ihre personenbezogenen Daten und geben diese im gesetzlich erlaubten oder erforderlichen Umfang an Dritte weiter (§ 6 Nr.1 DSG-EKD).

Von wem bekommen wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten erheben wir wenn möglich bei Ihnen selbst. Häufig erhalten wir Ihre Daten von sogenannten Einweisern, das sind z.B. andere Krankenhäuser, die eine Erst- / Vor-Behandlung durchgeführt haben, Kostenträger (Krankenkassen oder Rentenversicherungen), Fachärzte etc.

Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten? (§ 17 Abs. 1 Nr. 4 DSG-EKD)

Wir geben personenbezogene Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben dazu Ihre Einwilligung oder Schweigepflichtentbindung erteilt oder wir haben ein berechtigtes Interesse oder eine gesetzliche Regelung sieht dies vor. Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt dann z.B. an Kostenträger wie Krankenkassen oder Rentenversicherungen, an unsere angegliederte Schule an der Rosenau, an den Betreiber unserer Kantine, an externe Labore, Sanitätshäuser und sonstige Partner. Wenn wir Teile der Datenverarbeitung im Wege der Auftragsverarbeitung an Dienstleister vergeben, schließen wir mit diesen Lieferanten entsprechende Verträge zur Auftragsverarbeitung gem. § 30 DSG-EKD.

Wie lange werden die Daten gespeichert? (§ 17 Abs. 2 Nr. 1 DSG-EKD)

Grundsätzlich verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur solange, wie es zur Erfüllung der oben genannten Zwecke erforderlich ist.

Der Gesetzgeber hat zudem vielfältige Aufbewahrungspflichten und -fristen erlassen, die wir befolgen müssen. In der Regel müssen wir Ihre Daten mindestens 10 Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahren. Nach anderen Vorschriften können sich längere Aufbewahrungsfristen ergeben, zum Beispiel 30 Jahre bei Röntgenaufzeichnungen laut § 28 Abs. 3 der Röntgenverordnung.

Nach dem Wegfall des Verarbeitungszwecks und dem Ablauf einer gegebenenfalls anwendbaren Aufbewahrungsfrist werden die entsprechenden personenbezogenen Daten routinemäßig datenschutzkonform gelöscht.

Welche Rechte und Pflichten haben Sie? (§ 17 Abs. 2 Nr. 2, 3 DSG-EKD)

Als betroffene Person, deren Daten wir verarbeiten, haben Sie folgende Rechte:

- Gem. § 19 DSG-EKD haben Sie das Recht auf Auskunft. Das bedeutet, Sie können von uns eine Bestätigung verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten durch uns verarbeitet werden.
- Gem. § 20 DSG-EKD haben Sie das Recht auf Berichtigung. Das bedeutet, Sie können von uns die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten verlangen.

- Gem. § 21 DSG-EKD haben Sie das Recht auf Löschung. Das bedeutet, Sie können von uns verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden es sei denn wir können Ihre Daten nicht löschen, weil wir z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten beachten müssen.
- Gem. § 22 DSG-EKD haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Das bedeutet, wir dürfen Ihre personenbezogene Daten abgesehen von ihrer Speicherung praktisch nicht mehr verarbeiten.
- Gem. § 24 DSG-EKD haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Das bedeutet, Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt habe, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.
- Gem. § 11 Abs. 3 DSG-EKD haben Sie das Recht auf jederzeitigen Widerruf einer erteilten Einwilligung für die Zukunft.
- Gem. § 17 Abs. 2 Nr. 3 DSG-EKD haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.
- Sie verpflichten Sich, über sämtliche personenbezogenen Daten über Mitpatienten*innen oder Mitarbeitende der Kinderfachklinik Bad Sassendorf GmbH, über die Sie während meines Aufenthalt Kenntnis erlangt haben, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt unbeschränkt auch für die Zeit nach Ihrem Aufenthalt.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Der Beauftragte für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland

Böttcherstraße 7, 30419 Hannover Telefon: +49 (0)511 768128-0 Fax: +49 (0)511 768128-20 info@datenschutz.ekd.de

Wir benötigen nur diejenigen personenbezogenen Daten, die für Ihre Behandlung und die Erfüllung des Behandlungsvertrags notwendig sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich (z.B. Sozialgesetzbücher) verpflichtet sind. Anderenfalls können bzw. dürfen wir Sie nicht behandeln - wir dürfen dann keinen Vertrag mit Ihnen schließen und durchführen.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach § 25 DSG-EKD

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von § 6 Nr. 1, 3, 4 oder 8 DSG-EKD (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch verpflichtet uns dazu, die Verarbeitung zu unterlassen, soweit nicht an der Verarbeitung ein zwingendes kirchliches Interesse besteht, das Interesse einer dritten Person überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet. Der Widerspruch sollte schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen und sollte möglichst an unseren örtlichen Datenschutzbeauftragten gerichtet werden (Kontaktdaten siehe oben).

Wenn Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen wollen oder Fragen zum Datenschutz haben, wenden Sie sich - am besten bitte schriftlich (per Post oder per E-Mail) - an unseren örtlichen Datenschutzbeauftragten (Kontaktdaten siehe oben).

Ich habe die Erklärungen zur Kenntnis genommen und willige in die Verarbeitung und Erstellung der oben genannten Datensätze ein.

Gleichzeitig verpflichte ich mich ausdrücklich, über alle personenbezogenen Daten von Mitpatienten*innen oder Mitarbeitenden der Kinderfachklinik Bad Sassendorf GmbH, über die ich während meines Aufenthalt Kenntnis erlangt habe, Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt unbeschränkt auch für die Zeit nach meinem Aufenthalt.

Unterschrift Patient/Patientin	Unterschrift der Erziehungsberechtigten





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Koffer-Checkliste

Nachfolgend geben wir Ihnen einige Hinweise zu den Dingen, die für die Zeit der Behandlung bei uns benötigt werden:

Geben Sie bitte nur maschinen- und trocknergeeignete Kleidungsstücke mit.

Handtücher für die Tageshygiene in der Klinik und Bettwäsche werden von unserem Haus gestellt. Natürlich darf Ihr Kind auch seine "Lieblingsbettwäsche" mitbringen.

CD Player, MP3 Player und tragbare Spielekonsolen können mitgebracht werden, sie können allerdings nur nach der entsprechenden Stationsordnung benutzt werden. Für eine positive Entwicklung und leichtere Integration in die Gruppe wird empfohlen, Spielekonsolen zu Hause zu lassen.

Natürlich dürfen die Kinder und Jugendlichen ein paar persönliche Sache, z.B. Bücher, Fotos, Lieblingsspielzeug, Kuscheltiere etc. mitbringen.

Die Klink kann **keine** Haftung für Gegenstände übernehmen, die abhanden kommen.

Diese Liste soll Ihnen Anregung und Hilfe beim Kofferpacken geben:

Persönliche Unterlagen

- Krankenversicherungskarte
- Impfausweis
- Laborergebnisse
- Arztberichte

- Verordnete Medikamente
- Alleraiepass
- o Röntgenbilder
- EKG bei Adipositas

Bekleidung

- o Nachtwäsche
- Unterwäsche
- Strümpfe/Socken
- Ausreichende bequeme
 Oberbekleidung
- o Hosen
- Regenkleidung/Regenschirm

Sportbekleidung

- Ausreichende Sportoutfits zum Wechseln
- o Haargummis/Haarklammern
- Badebekleidung
- o Badetuch
- o Ersatzbadetuch
- Sporttasche oder Rucksack

Schuhe

- o Straßenschuhe
- o Festes Schuhwerk
- o Hallenturnschuhe mit heller

Sohle

- o Sportschuhe für draußen
- o Badeschuhe
- o Hausschuhe
- Gummistiefel oder alte
 Schuhe (tiergestützte Therapie)

Sonstiges

- Uhr/Wecker
- o Ladekabel/Netzadapter
- Persönliche Toilettenartikel (nur Roll On Deo)
- Haartrockner
- o Taschentücher
- Schultasche
- Schulbücher
- o Schreibutensilien
- o Rucksack für Ausflüge
- Mütze oder Cap je nach Jahreszeit
- o Nageletui mit Nagelschere
- o Reithelm (wenn vorhanden)
- Wäschenetz

Das Team der Kinderfachklinik





VMD8 Ärztliches Attest

Ärztliches Attest

Das Kind		, geb. am
wird am in die Kinderfachklinik Ba	_ zur stationären Heill	behandlung
Die ärztliche Untersuchur	ng hat am	stattgefunden.
	ist frei	von ansteckenden Krankheiten.
Kopflaus- / Nissenbefall	aktuell ausgeschlosse	en:
ја 🗌		nein
Tetanusschutz aktuell vo	llständig:	
ja 🗌		nein
Aktuelle Medikamente:		
bitten wir vorab um Able	itung eines EKG und e C, Harnsäure, Creatin	tsreduktion aufgenommen werden eine laborchemische Untersuchung nin, GOT, GPT, ү- GT, Triglyceride, H.
Ort	, Datum	Unterschrift des Arztes

Fragebogen zur Behandlung Ihres Kindes

Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen möglichst vollständig auszufüllen und schon vor der stationären Aufnahme Ihres Kindes in der Kinderfachklinik Bad Sassendorf an uns zurück zu senden. Sie können selbstverständlich zusätzliche Bemerkungen bei den einzelnen Fragen bzw. Antworten eintragen. Trifft eine Frage überhaupt nicht zu oder können Sie eine Frage nicht beantworten, lassen Sie sie aus und fahren mit der nächsten fort.

Die Informationen des Fragebogens dienen uns dazu, einen ersten Eindruck zu gewinnen, und vor Aufnahme Gruppenzugehörigkeit und besondere therapeutische Schwerpunkte einplanen zu können. Der Fragebogen ersetzt natürlich nicht die Notwendigkeit des persönlichen Aufnahmegespräches mit Ihnen.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

War roote die Dehabilitation and

Allgemeine Angaben zu Ihrem Kind

S	e Rehabilitation eingeleitet:	
Name des Kindes		
Adresse		
Geburtsdatum/-ort		
Nationalität/Konfession		
Name und Adresse des Vaters		
Tel.Nr. oder Handy-Nr. des Vaters		
Name und Adresse der Mutter		
Tel.Nr. oder Handy-Nr. der Mutter		
Bei wem lebt das Kind?		
Sorgerecht		Bei alleinigem Sorgerecht bitte unbedingt einen Nachweis erbringen, eine Aufnahme kann sonst nicht erfolgen!

Seite 1 von 8

DF000000-0057 Revision: 00 Freigebender: 2025-02-06 Geisler Angela

Entwicklung des Problems, der Problematik: Wir bitten um kurze Darstellung der aktuellen Problematik und Ihrer Entwicklung)				
		1		
Name, Adresse, Tel	Art der Hilfe/ Diagnostik	von	bis	
Hausarzt/ Kinderarzt:				
Facharzt:				
Psychotherapeut / Psychologe:				
1 sycholic apeut / 1 sychologe.				
Beratungsstelle/ Ambulanz:				
Klinik.				
Klinik:				
Klinik:				
Klinik: Sonstiges:				

Seite 2 von 8

<u>Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes</u>
(Angaben entnehmen Sie ggf. dem gelben U-Heft und dem Mutterpass)

Schwangerschaftsv	zerlauf		
unauffällig	☐ Komplikationen, Ris	siken:	
Geburt			
Schwangerschaftswe	oche:		
unauffällig	Besonderheiten	gglockengeburt, Kaisersc	chnitt, Nabelschnurumschlingung
Geburtsgewicht:	g	Länge:	cm
Kopfumfang:	cm	Apgar-Werte: _	/
Auffälligkeiten in d	der Säuglingszeit (1. Lebo	ensjahr)	
Kindliche Entwick	lung		Alter in Monaten
Wann lernte Ihr Kind l	aufan?		
Wann war die Sauberk	eitsentwicklung abgeschlossen	?	
Wann lernte es spreche	en? Erste Worte		
	Erste Sätze		
Bekam Ihr Kind Frühfe Krankengymnastik? Wenn ja, wann und wie	örderung, Ergotherapie, Logopä e lange?	idie oder	

Seite 3 von 8

Gesundheitliche Entwicklung

	Alter
Welche Erkrankungen hatte Ihr Kind?	
Wurde Ihr Kind bereits operiert?	
Hat Ihr Kind Allergien?	
Welche Medikamente nimmt Ihr Kind regelmäßig? (Auch die "Pille" ist ein Medikament)	Dosierung
Gab es bedeutsame medikamentöse Behandlungen in der Vergangenheit? (z.B. bei ADHS, Depression, Epilepsie,)	Dosierung und Zeitraum

Fragen zur Familie

	Alter	Gesundheitsstatus (ernsthafte oder chronische Erkrankungen sowie auch vererbte Erkrankungen, Behinderungen, seelische Leiden, Übergewicht)
Vater		
Vater des Vaters		
Mutter des Vaters		
Geschwister des Vaters		
Mutter		
Vater der Mutter		
Mutter der Mutter		
Geschwister der Mutter		

Seite 4 von 8

Angaben zu Geschwistern und Halbgeschwistern des Kindes

	Alter	Geschlecht	Ge	sundheitsstatus
Projekt Young Car	er:			
	den "Young Carer", d.h. verse	orgt/pflegt	es zu Hause	ein Familienmitglie
der hilft es bei der	· Versorgung/Pflege täglich m	it? □ ja		□ nein
<u>Fr</u>	agen zur Lebenssituation de	es Kindes u	ınd seiner F	<u>amilie</u>
Das Kind lebt in	Ursprungsfamilie	S	eit:	
	Adoptivfamilie	S	eit:	
	Pflegefamilie	s	eit:	
	1 1108011111110			
	Kinderheim / Wohngruppe		eit:	
		S		
	Kinderheim / Wohngruppe	S		
	Kinderheim / Wohngruppe	S		
verheiratet	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges	s	eit:	
	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges	s	eit:	
verheiratet	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges	s	eit:	
verheiratet getrennt	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges	s	eit:	
verheiratet getrennt	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges Die Eltern sind:	ja	nein	seit
verheiratet getrennt geschieden	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges Die Eltern sind:	ja	nein	seit
verheiratet getrennt geschieden Mutter in neuer Partne	Kinderheim / Wohngruppe Sonstiges Die Eltern sind: erschaft ratet	ja	nein	seit

Seite 5 von 8

DF000000-0057 Revision: 00 Freigebender: 2025-02-06 Geisler Angela

Gibt es weitere wichtige Bezugspersonen für ihr Kind?:				
Berufstätigkeit der Mutter und des Vaters sowie evtl. Lebenspartner (Vollzeit u. Teilzeit)				
Beruf der Mutter:				
Beruf des Vaters:				
Beruf des Lebenspartners:				
Beruf der Lebenspartnerin:				
Fragen zur Freize	itgestaltung			
Hat Ihr Kind Freunde?	☐ älter ☐ jünger ☐ gleichaltrig			
Medienkonsum	Wie lange pro Tag?			
PC / Internet				
TV				
Spielekonsole				
Handy				
II . II . IZ' . I II . I I' . O				
Hat Ihr Kind Hobbies?	□ :			
ja Welche?	nein			
Ist Ihr Kind in einem Verein?				
ja In Welchem?	☐ nein			
Hat Ihr Kind schon mal Zigaretten, Alkohol oder Drogen konsumiert?				
<u>Fragen zu Kindergarten, S</u>	Schule, Ausbildung			
Hat Ihr Kind einen Kindergarten, eine Tagesstätte, e	eine Krippe oder einen Hort besucht?			
ja, von bis	_			

Seite 6 von 8

DF000000-0057 Revision: 00

ja Warum?		
		nein
Sabullaufhahn aingabliadliah Eing	shulung and Cabulwashasi	
Schullaufbahn einschließlich Einsch	1	Klassenstufe beim
Schulform	von - bis	Schulwechsel
Hat Ihr Kind bereits Klassen wiederl	nolt?	
		n
ja Welche? Warun	1?	
ja Welche? Warun	1?	
ja Welche? Warun Derzeitige Schulform:	n?	Klasse:
Hat Ihr Kind bereits Klassen wiederl ja Welche? Warun Derzeitige Schulform: Macht Ihr Kind seine Hausaufgaben	n?	Klasse:
ja Welche? Warun Derzeitige Schulform: Macht Ihr Kind seine Hausaufgaben	n?	Klasse: g?
ja Welche? Warun Derzeitige Schulform: Macht Ihr Kind seine Hausaufgaben Aktueller Notenstand:	r? selbständig gar nicht? mit Hilfe?	Klasse: g?
ja Welche? Warun Derzeitige Schulform: Macht Ihr Kind seine Hausaufgaben Aktueller Notenstand: Mathematik: Deutsch	? selbständig	Klasse: g?
ja Welche? Warun Derzeitige Schulform: Macht Ihr Kind seine Hausaufgaben Aktueller Notenstand: Mathematik: Deutsch Kopfnoten:	?	Klasse:g? sonstige Fächer:
ja Welche? Warun Derzeitige Schulform: Macht Ihr Kind seine Hausaufgaben Aktueller Notenstand: Mathematik: Deutsch Kopfnoten:	r? selbständig gar nicht? mit Hilfe?	Klasse:g? sonstige Fächer:

Seite 7 von 8

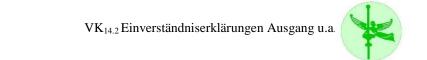
DF000000-0057 Revision: 00

Geht Ihr Kind gern zur Schule?	☐ ja ☐ nein
Wie ist das Verhältnis zu Mitschül	er*innen?
Wie ist das Verhältnis zu Lehrer*i	nnen?
Kommt es zu	Schwänzen
	Vermeidung
	☐ Verweigerung
Wie viele Fehltage hatte Ihr Kind i	im letzten Schuljahr? Tage
<u>Frag</u>	gen zu Zielen und Erwartungen
Welche Ziele und Erwartungen has	st Du (bitte vom Patienten auszufüllen)?
Welche Ziele und Erwartungen hal	ben Sie als Eltern an den Aufenthalt in unserer Klinik?
	t?
Wann wurde der Fragebogen ausge	efüllt?
Vielen Dank für Ihre / Deine Mühe	e!

Seite 8 von 8

DF000000-0057 Revision: 00





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Einverständniserklärungen

Sehr g	eehrte Eltern und Sorgebe	erechtigten,	
Sie hal angem		en Therapie in d	er Kinderfachklinik Bad Sassendorf
	ersicherungstechnischen G ständnis. Bitte kreuzen Si		en wir für folgende Punkte (1-9) Ihr an.
Name	des Kindes:		
Geb. a	m :		
Wohnl	naft:		
1.	Ist Ihr Kind		
	☐ Schwimmer	oder	☐ Nichtschwimmer
	Falls Schwimmer: Hat Ihr	Kind ein Schw	immabzeichen? Welches?
2.	Sind Sie damit einverst direkte Aufsicht schwin		Kind im Schwimmbad auch <i>ohne</i> unsere
	□ Ja	□ Nein	
3.		nd schulfreien	Absprache mit dem Betreuungspersonal zu Zeiten das Klinikgelände verlassen und in orf gehen?
	□ Ja	☐ Nein	

1

Revision: 03

DF000000-0023

4.	. Darf Ihr Kind auch ohne Begleitung in Absprache in Kleingruppen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln, nach Soest oder Lippstadt fahren?			
	□ Ja	☐ Nein		
5.		damit einverstande esen wahrnehmen c	n, dass mein Kind beim Wunsch nach einem larf.	
	□ Ja	□ Nein		
6.	Mein Kind darf a Kanu fahren usw		chen Gruppenaktivitäten, wie z.B. klettern,	
	□ Ja	☐ Nein		
7.	Kann Ihr Kind Fa	hrrad fahren?		
	□ Ja	☐ Nein		
8.		n Fahrradführersch Radtour teilnehmen	ein gemacht und darf in kleinen Gruppen an (Helmpflicht!)?	
	□ Ja	☐ Nein		
9.	Kirmesveranstal	tungen besuchen da	n, dass mein Kind in Kleingruppen ortsnahe orf. Mein Kind darf die verschiedenen Losbuden etc.) nutzen.	
	□ Ja	□ Nein		
	hadensfälle außerh		rantwortung und im Schadenfall die Haftung onellen therapeutischen und pädagogischen	
Ort, D	Patum			
Unter:	schrift der Erziehur	ngsberechtigten	Unterschrift der Erziehungsberechtigten	

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen <u>beide Elternteile</u> unterschreiben.

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.

2





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Berufsberatung

Liebe Patienten, Liebe Eltern,

im Rahmen einer medizinischen Rehabilitation ist für Jugendliche auch immer eine berufliche Orientierung vorgesehen. Dies bedeutet, dass wir für unsere Patientinnen und Patienten gemeinsam mit dem Arbeitsamt berufsberatende Maßnahmen planen und durchführen. Dies erfordert jedoch, dass wir dem Arbeitsamt spezifische Daten Ihres Kindes (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Schulform und ggf. bisherige Kontakte zum Arbeitsamt) mitteilen müssen. Falls sich aus der Beratung Ihres Kindes weitere Möglichkeiten oder Notwendigkeiten für berufsberatende Maßnahmen abzeichnen, bittet das Arbeitsamt darum, diese Daten an das Heimatsarbeitsamt Ihres Kindes übermitteln zu dürfen. Hierzu geben Sie mit Ihrer Unterschrift die Erlaubnis.

Ort, Datum	
Unterschrift der Erziehungsberechtigten	Unterschrift der Erziehungsberechtigten

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Elternteile unterschreiben.

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.

DF000000-0026 Revision: 02 Freigebender: 2024-08-22 Geisler Angela, 2024-08





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Schweigepflichtentbindungserklärung

Einverständniserklärung

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die

Kinderfachklinik Sassendorf GmbH Lütgenweg 2 59505 Bad Sassendorf

im erforderlichen Umfang, Behandlungsunterlagen, insbesondere Befundberichte von

DF000000-0005 Revision: 01 Freigebender: 2024-08-22 Teckentrup Sandra





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten				
Hiermit bestätige ich, dass mein Kind(Namen bitte eintragen!)				
an den Besuchswochenenden mit den nach Kinderfachklinik auf eigene Gefahr verlasse				
Name: Besucher / Besucherin	Verhältnis zum Kind (verwandt, befreundet)			
	_			
Ort, Datum				
Unterschrift der Erziehungsberechtigten	Unterschrift der Erziehungsberechtigten			

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Elternteile unterschreiben.

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.

D6000000-0014 Revision: 00 Freigebender: 2024-08-22 Geisler Angela

Name Patient:			
_			

stattgefundene Besuche:

Besucher	Wochentag, Datum	abgeholt um	zurückgebr. um	MA- Kürzel





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Verfahrensanweisung für den Betrieb ortsveränderlicher elektrischer Anlagen und Betriebsmittel (Elektrogeräte)

Gemäß der bestehenden Brandschutzordnungen und den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften BGV A3, stellen das Mitführen und der Betrieb privater elektrischer Geräte in Krankenhäuser und Kliniken ein Risiko dar.

Der Anschluss und Betrieb privater elektrisch	ner Geräte (z. B. Heizgeräte, Wasserkocher,
Ventilatoren, Kühlboxen, Klimageräte etc.) ist in	n der Kinderfachklinik Bad Sassendorf nicht
erlaubt. Ausgenommen sind elektrische Kleinge	räte, die der Körperpflege und /oder
Kommunikation dienen (z. B. elektrische Rasier	apparate, Föhn, Ladegeräte usw.).
Die Haftung für Schäden, die der Kinderfachklir	nik Bad Sassendorf durch von den Patienten
mitgebrachte elektrische Geräte entstehen, rich	ntet sich nach den allgemeinen gesetzlichen
Bestimmungen. Ebenso können wir keine Haftu	ung für diese mitgebrachten Geräte übernehmen
Wir bestätigen, dass die von meiner Tochter / r	meinem Sohn in die
Kinderfachklinik Bad Sassendorf mitgebrachten	Elektrogeräte sich in einem technisch
einwandfreien Zustand befinden.	
Wird durch das Aufnahmepersonal der Klinik ei	n optischer Schaden festgestellt, behält sich die
Klinik vor, das Elektrogerät für die Dauer des A	ufenthaltes einzulagern.
Oct. Datum	
Ort, Datum	
 Unterschrift der Erziehungsberechtigten	 Unterschrift der Erziehungsberechtigten

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Elternteile unterschreiben.

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.



Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Einverständniserklärungen

Ärztliche Maßnahmen

Einverständniserklärung

für notwendige ärztliche Maßnahmen

- körperliche Untersuchungen
- Medikamentengabe bei Bagatellerkrankungen (z.B. Husten, Schnupfen, kleine Sportverletzungen etc.)

Name: geb.	·
Ort, Datum	
Unterschrift der Erziehungsberechtigten	Unterschrift der Erziehungsberechtigten

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Elternteile unterschreiben.

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.

DF000000-0009 Revision: 03 Freigebender: 2024-08-22 Teckentrup Sandra





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Einverständniserklärungen Informationsaustausch Schule

Einverständniserklärung

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Kinderfachklinik Bad Sassendorf im erforderlichen Umfang Informationen über mein Kind mit der uns angegliederten Klinikschule - Schule an der Rosenau - austauscht.

geb.:

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Elternteile unterschreiben.

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.

DF000000-0050 Revision: 01 Freigebender: 2024-12-17 Geisler Angela





Rehabilitation, Vorsorge- und Heilbehandlung für Kinder und Jugendliche mit seelischen und psychosomatischen Störungen

Einverständniserklärung für die Arbeit mit Tieren

Sehr geehrte Frau / Herr / Familie,

die Einbeziehung von Tieren in die Therapie und Pädagogik ist in der Kinderfachklinik Bad Sassendorf seit vielen Jahren erprobter und fester Bestandteil des Konzeptes. Sie werden in die psychotherapeutische Arbeit integriert, ebenso in die erfahrungstherapeutische und erlebnispädagogische Arbeit. Der Umgang mit den Tieren in der Therapie soll zur emotionalen Stabilisierung, Förderung der Selbststeuerungsfähigkeit und Übernahme von Verantwortung beitragen.

Alle Tiere sind bereits oder werden für ihre Aufgaben ausgebildet. Jedes Tier wird regelmäßig tierärztlich untersucht und behandelt, so dass von ihm keine Infektionsgefahr für Menschen ausgeht. Natürlich sind alle Tiere vom Wesen her ganz besonders für die Arbeit mit unseren Kindern und Jugendlichen geeignet. Wir berücksichtigen natürlich spezifische Ängste und Allergien.

Aus formalen Gründen benötigen tiergestützten Therapien / tiergestützt			
Hiermit erlaube ich, dass mein K eintragen!) an tiergestützten Therpädagogischen Angeboten unter ents darf.	apieeinheiten und	tiergestützte	en Freizeit- und
Mein Kind hat Reiterfahrung Falls ja, Reitunter		•	ie lange
	Disziplin: Englis		
Ort, Datum			
Unterschrift der Erziehungsberechtigten	— — Unterschrift (der Erziehungsl	perechtigten

ACHTUNG! Bei getrennt lebenden Eltern mit gemeinsamen Sorgerecht, müssen beide Elternteile unterschreiben.

Unterschreibt ein Elternteil allein, erklärt er mit seiner Unterschrift zugleich, dass er im Einvernehmen mit dem anderen Elternteil handelt bzw. ihm das Sorgerecht allein zusteht.



öffentliche Schule für die Kinderfachklinik Bad Sassendorf

Lütgenweg 2 59505 Bad Sassendorf Telefon 02921/345966 Fax 02921/345968

Homepage www.schule-an-der-rosenau.de E-mail rosenauschule@t-online.de

Angaben zur Beschulung

(auszufüllen von den Eltern/ Erziehungsberechtigten)

Name/ Vorname des Kindes:					
Bundesland:					
Name/ Anschrift der Heimatschule:					
Schulform/ Jahrgangsstufe:					
Name des/ der Klassenlehrers/ in:	Name des/ der Klassenlehrers/ in:				
In diesem Schuljahr hat mein/ unser Kind Unterricht in folgenden Fremdsprachen:					
☐ Englisch ☐	☐ Französisch	□ Latein			
☐ Spanisch					
Er/ Sie muss im Unterricht	eine Brille tragen.				
	ein Hörgerät tragen.				
Er/ Sie nimmt zu Hause am Unterricht für die Konfirmation teil: ☐ Ja ☐ Nein					
Bitte senden Sie diesen Bogen vor Beginn des Aufenthaltes zurück an unsere Schule! Danke!					

Seite 1 von 4

D0000000-0026 Revision: 02 Freigebender: 2025-02-06 Geisler Angela



öffentliche Schule für die Kinderfachklinik Bad Sassendorf

Lütgenweg 2 59505 Bad Sassendorf Telefon 02921/345966 Fax 02921/345968

Homepage www.schule-an-der-rosenau.de E-mail rosenauschule@t-online.de

Angaben zur Beschauszufüllen von den E		ung n/ Erziehungsberechtigten)			
Name des Kindes:					
Name/ Anschrift der I	Elter	n:			
Telefonnummer:					
Nationalität:					
alle eingeladen sind. Thema vor und ander gemeinsam mit ihrem	Eini re kä n Kir	vir an unserer Schule einen ökumenischen Gottesdienst, zu dem ge Schüler/-innen lesen selbstverfasste Texte zu einem bestimmten önnen ihre musikalischen Talente zeigen. Bitte entscheiden Sie nd, ob es an den Gottesdiensten teilnehmen möchte oder während erricht besucht werden soll.			
Unter 14 Jahren:		Mein/ unser Kind soll am Schulgottesdienst teilnehmen.			
Ab 14 Jahren:		Mein/ unser Kind soll <u>nicht</u> am Schulgottesdienst, sondern am Ersatzunterricht teilnehmen.			
		Ich nehme am Schulgottesdienst teil.			
		Ich <u>melde</u> mich vom Schulgottesdienst <u>ab</u> und nehme am Ersatzunterricht teil.			
Bad Sassendorf, den		(Unterschrift)			
eventuell fotografiert	ch e wird	einerstanden, dass mein Kind im Rahmen Schulveranstaltungen I, und dass diese Fotos in der örtlichen Tageszeitung und auf der eröffentlicht werden dürfen.			
Bad Sassendorf, den		(Untersobrift dee/ der Erziehungeberechtigten)			
		(Unterschrift des/ der Erziehungsberechtigten)			
Bitte senden Sie diesen Bogen vor Beginn des Aufenthaltes zurück an unsere Schule!					
Danke!					

Seite 2 von 4



öffentliche Schule für die Kinderfachklinik Bad Sassendorf

Lütgenweg 2 59505 Bad Sassendorf Telefon 02921/345966 Fax 02921/345968

Homepage www.schule-an-der-rosenau.de E-mail rosenauschule@t-online.de

Sehr geehrte Eltern, Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,

Ihr Sohn/ Ihre Tochter wird in den kommenden Wochen einen Aufenthalt in der Kinderfachklinik Bad Sassendorf beginnen.

In dieser Zeit sind wir als Schule für die schulische Förderung Ihres Kindes zuständig.

Um diese Förderung von Beginn an positiv für Ihr Kind gestalten zu können, benötigen wir für unsere Planung vorab einige Informationen.

Wir bitten Sie daher, die beigefügten <u>Unterlagen</u> (**Angaben zur Beschulung**) zeitnah an uns zurück zu senden.

Die <u>Unterlagen für die Heimatschule</u> Ihres Kindes (**Anschreiben/ Antwortbogen**) geben Sie bitte an die Schule Ihres Kindes weiter.

Für die Zeit des Aufenthaltes geben Sie Ihrem Kind – falls vorhanden - für die Fächer

- Deutsch
- Mathematik
- Englisch
- Französisch
- Latein
- Spanisch

Schulbücher, Arbeitshefte, Schulhefte, evtl. Arbeitsblätter mit.

Außerdem sollte Ihr Kind mitbringen:

- ❖ Etui mit Bleistift, Radiergummi, Anspitzer, Lineal, Füller, Buntstifte, Filzstifte
- ❖ Bei Bedarf: Zirkel, Taschenrechner, Geodreieck

Sofern Ihr Kind während des Aufenthaltes am **Konfirmandenunterricht** teilnimmt, geben Sie mögliche Materialien ebenfalls mit.

Der Elternanteil am **Kopiergeld** beträgt für die gesamte Zeit des Aufenthaltes **2,00€**. Bitte bringen Sie diesen Betrag zur Aufnahme in die Schule mit.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Heike Schmidt, Schulleiterin

Seite 3 von 4

D0000000-0026 Revision: 02 Freigebender: 2025-02-06 Geisler Angela



öffentliche Schule für die Kinderfachklinik Bad Sassendorf

Lütgenweg 2 59505 Bad Sassendorf Telefon 02921/345966 Fax 02921/345968

Homepage www.schule-an-der-rosenau.de E-mail rosenauschule@t-online.de

Anschreiben an die Heimatschule

(Bitte den Namen Ihres Kindes eintragen und dieses Schreiben an die Schule weitergeben)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,	
Ihr(e) Schüler(in)	wird während des kommenden
Klinikaufenthaltes unsere Schule besuchen.	

Unsere Schule ist eine der Kinderfachklinik angeschlossene öffentliche Schule der Gemeinde Bad Sassendorf.

Während ihres Klinikaufenthaltes werden bei uns schulpflichtige Schüler/-innen aller Schulformen und Schulstufen unterrichtet.

Der Unterricht an unserer Schule wird in Kleingruppen erteilt, wobei die Lerngruppen jahrgangs- und schulformübergreifend zusammengestellt werden. Die Wochenstundenzahl beträgt durchschnittlich 12 Unterrichtstunden. Schulische Leistungen werden in der Regel nicht benotet.

Schulpflichtige <u>Schüler/-innen des Landes NRW</u> erfüllen gem. §21 (2) während des Aufenthaltes ihre Schulpflicht an unserer Schule. Eine Beurlaubung durch Ihre Schule ist daher nicht erforderlich. Fehlzeiten entstehen ebenfalls nicht. Es gilt die Ferienordnung des Landes NRW.

Im Anschluss an die Beschulung können Sie Informationen über die Lernentwicklung des Schülers/ der Schülerin erhalten. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung.

Um die Schüler/-innen während des Aufenthaltes bestmöglich fördern zu können und zur Führung unsere Schülerakte bitten wir um **Zusendung** des beigefügten Schreibens

Antwortbogen Schule

Unterricht erhalten die Schüler/-innen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und gegebenenfalls in den Fächern Französisch, Latein, Spanisch und Sachunterricht. Dabei erhält jeder Schüler einen individuellen Förderplan.

Ferner bieten wir Instrumentalunterricht und die Teilnahme am Chor an.

Wir weisen darauf hin, dass je nach individueller Schwerpunktsetzung die von Ihnen angegebenen Lerninhalte nicht immer in vollem Umfang bearbeitet werden können.

Für Ihre Mithilfe herzlichen Dank!

gez. Heike Schmidt, Schulleiterin

Seite 4 von 4

D0000000-0026 Revision: 02 Freigebender: 2025-02-06 Geisler Angela

Rückantwortbogen: Heimatsch (Auszufüllen von der Heimatschule)	ule		VK 20.2.1
(Name, Adresse der Stammschule)			
(Name, Adresse der Stammschule)			
An die Schule an der Rosenau Lütgenweg 2 59505 Bad Sassendorf			
Allgemeine Angaben:			
Schüler/in:		geb. am:	Klasse:
Zuständige Lehrkraft:	Die	nstmailadresse:	
Liegt ein sonderpädagogischer Förd Wenn ja, Förderschwerpunkt:			
Masernschutzimpfung wurde an der	Stammschule überpr	rüft: □ ja □	nein
Angaben zum Unterricht/ zu Lerni	nhalten		
Mögl. Zugangsdaten für digitale Ler	nplattform:		
Geplante Lerninhalte vom	bis	(Zeit des Re	ha-Aufenthaltes)
Deutsch:(Titel des Lehrwerks, Them			
Mathematik: (s.o.)			
<u>Mathematik.</u> (3.0.)			
Englisch: (s.o.)			
2. Fremdsprache:			

Bitte bei Bedarf Rückseite nutzen

Schule an der Rosenau, Lütgenweg 2, 59505 Bad Sassendorf

02921/345966

rosenauschule@t-online.de